

	<b>Objekt:</b> Umayyaden: Zeit von al-Walid I. bis Marwān II.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18284141

## Beschreibung

Fragment einer Münze, die entlang zweier Achsen zerteilt wurde. Ungefähr ein Viertel ist erhalten. Die Vorderseite weist eine Trennlinie auf. Die Münze ist leicht verbogen.

Münzstättenname und die Jahreszahl sind abgetrennt. Aus stilistischen Gründen ist das Prägejahr nur grob als zwischen etwa 93 bis 132 AH einzugrenzen. Die Münzstätte ist ebenfalls nicht eindeutig zu bestimmen, neben Damaskus kommen auch noch andere Münzstätten in Frage.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier drei Zackenkreise. Münzstätte und Prägejahr sind nicht lesbar.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o zwischen zwei Zackenkreisen. Feld von Zackenkreis eingefasst.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Geviertelt: Geviertelt, in vier Teile geteilt (meist nur ein Viertel erhalten).

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.63 g; Durchmesser: 17 mm;  
Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	711-750 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Walid ibn Abd al-Malik (668-715)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sulaiman ibn Abd al-Malik (674-717)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	ʿUmar ibn ʿAbd al-ʿAzīz (680-720)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abū Ḥālid Yazīd (II.) ibn ʿAbd al-Malik (101-105 AH/720-724), Kalif (687-724)
	wo	

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hischām ibn ‘Abd al-Malik (691-743)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Al-Walid II. (706-743)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Yazid III. (701-744)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ibrāhīm ibn al-Walīd (-750)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marwan II. (688-750)
	wo	

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 277 (dieses Stück). Vgl. für Damaskus: M. Klat, Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 337-376.a (verschiedene Prägejahre)..